

Audi Ingolstadt: Siegfried Schmidtner wird ab Dezember neuer Werkleiter

- **Siegfried Schmidtner übernimmt zum 1. Dezember 2022 die Führung am Audi Stammsitz**
- **Werkleiter Achim Heinfling geht Ende des Jahres nach mehr als 30 Jahren bei Audi in den Ruhestand**
- **Produktionsvorstand Gerd Walker: „Achim Heinfling hat erfolgreich Weichen für die Transformation in Ingolstadt gestellt. Siegfried Schmidtner wird den Standort in die elektrische Zukunft führen.“**

Ingolstadt, 31. August 2022 – Ein gebürtiger Ingolstädter wird die Führung des Audi Stammwerks übernehmen: Siegfried Schmidtner, aktuell verantwortlich für den Bereich Product Engineering, leitet ab dem 1. Dezember 2022 den Standort Ingolstadt. Er folgt auf Achim Heinfling, der sich nach mehr als 30 Jahren bei Audi in den Ruhestand verabschiedet.

[Schmidtner](#) leitet derzeit den Bereich Product Engineering in den Geschäftsbereichen Produktion und Technische Entwicklung. In dieser Funktion verantwortet er unter anderem die fertigungsgerechte Produktgestaltung und den Bau der Prototypen und Vorserienfahrzeuge. „Mit seiner Expertise rund um Prozessketten und Produktionsanläufe hat Siegfried Schmidtner den erfolgreichen Start verschiedener Modellreihen maßgeblich mitgestaltet“, sagt Audi Produktionsvorstand Gerd Walker. „Als Werkleiter wird er den Standort in die neue Ära rein elektrischer Modelle führen.“ Ingolstadt soll die [Blaupause für die Transformation des internationalen Produktionsnetzwerks](#) bei Audi werden.

Nach seinem Maschinenbaustudium an der TU München promovierte Schmidtner auf dem Gebiet Produktgestaltung und Prozesskettenplanung. 1998 startete er bei Audi in der Fertigungsplanung. Anschließend hatte er diverse Führungsfunktionen inne, leitete die Fertigung am Standort Ingolstadt und verantwortete die Erstanläufe für die Modellreihen Audi A3 und Q2. Nach der Projektleitung innerhalb der Baureihe für die Premium Plattform Electric und die Modelle Audi A4, A5 und Q5 übernahm Schmidtner die Zentralfunktionen der Audi Produktion mit den Themenschwerpunkten Strategie, Digitalisierung und Transformation.

Weichen gestellt für die Transformation in Ingolstadt

In seiner neuen Funktion knüpft Schmidtner ab Dezember an die Arbeit des aktuellen Ingolstädter Werkleiters [Achim Heinfling](#) an. „Achim Heinfling hat erfolgreich die Weichen für die Transformation von Audi in Ingolstadt gestellt“, würdigt Produktionsvorstand Gerd Walker die Leistungen des Standortchefs. „Mit großem Erfahrungsschatz und mit Empathie trieb er die Nachhaltigkeitsstrategie und die Elektrifizierung am Standort mit Zukunftsprojekten wie dem

Aufbau der Batteriefertigung und des [IN-Campus](#) voran. Dabei stand für ihn die Belegschaft gerade in den herausfordernden Zeiten der Pandemie immer an erster Stelle.“

Heinfling blickt auf mehr als 30 Jahre im Audi Konzern zurück. Im Anschluss an sein Maschinenbaustudium begann der Diplom-Ingenieur seine Karriere 1990 in Ingolstadt. Er übernahm diverse Führungspositionen, unter anderem in der Planung und Produktion von Motoren und Fahrwerken. Dabei gestaltete Heinfling die Entwicklung des Audi Standortes in Győr zum weltweit größten Motorenwerk maßgeblich mit. Von Oktober 2017 bis Oktober 2019 verantwortete er als Vorsitzender des Vorstandes der AUDI HUNGARIA Zrt. neben der Motoren- auch die Fahrzeugproduktion und alle angrenzenden Funktionen am Standort.

Kommunikation Unternehmen

Agnes Schwägerl
Leiterin Kommunikation Int. Standorte und
Audi Group
Telefon: +49 841 89-46138
E-Mail: agnes.schwaegerl@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Kommunikation Unternehmen

Michael Drotleff
Pressesprecher Audi Forum Ingolstadt und
Standort Ingolstadt
Telefon: +49 841 89-39410
E-Mail: michael1.drotleff@audi.de
www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
